

Gemeinsam einsam sein...

Wie viel kann man sagen,
mit keinem einzigen Wort?
Wohin kann man reisen,
und bleibt doch am selben Ort?

Kein Wort kann uns beschreiben.
Für jede Summe zu teuer.
Dein Bart kitzelt meine Haut,
und plötzlich fängt das Laken Feuer

Wir scheinen zu verschmelzen,
kalter Schweiß, brennendes Blut.
Doch irgendwie reicht es mir nicht,
wir sind noch nicht nah genug.

Die Sterne funkeln am Himmel.
Wir malen uns die Wolken aus.
Ich singe die schönsten Lieder,
doch nur du machst Musik daraus.

Und während wir verschmelzen,
vergehen die Tage wie nieselnder Regen.
Nur du gibst mir das Gefühl,
wir könnten für immer so weiter leben.

Unbegrenzte Zeit, unmengen an Sternen.
Würde sie alle zählen, nur mit dir allein.
Auf der Welt gibts für mich nichts schöneres,
als mit dir gemeinsam einsam zu sein.

© **Louisa Dittert**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)